

Gebr. Jaterka, Breslau, Ring 47

Mehrfach prämiert.

offerieren:

Telephon 1031.

Knaben-Anzüge von 4 Mk. an.	Knaben-Paletots von 6 Mk. an.	Knaben-Kosen für das Alter v. 2-8 Jahren nur 1 Mk.	Herren-Anzüge von 22,50 Mk. an.	Herren-Paletots von 20 Mk. an.	Herren-Kosen von 4,50 Mk. an.
Radfahr-Anzüge von 14 Mk. an.	Touristen-Joppe von 7,50 Mk. an.	Havelok „Falke“ Spezialität der Firma . . . nur 15 Mk.	Schlafröcke von 2 Mk. an.	Gummi-Mäntel in allen Preislagen.	Spezial-Abteilung: Diener-, Livrée- und Kutscher-Anzüge.

Leopold Bermann

Reuschestr. 55

Parterre, I. u. II. Etage.

Grösste Auswahl aller Neuheiten!

Damen- und Mädchen-Konfektion

vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Bekannt ausserordentlich billige Preise!

E. Haase,

Lagerbier-Brauerei,
Catharinenstrasse Nr. 19, Katternecke.
Während der Feiertage:

**Bock-, Pilsner
u. hell. Lagerbier.**

Zigarren-Fabrik E. Kirschner,
Breslau, Friedr.-Wilhelmstrasse 31.

**Erkannt,
beliebt
und gern gekauft**

werden meine Waren in unten angegebenen Artikeln.
Es sollte daher Niemand veräumen, diese wirklich
günstige Gelegenheit, zu spottbilligen Preisen zu
kaufen, wahrzunehmen.

Zum Verkauf gelangen folgende Artikel:
Aussergewöhnliche Neuheiten in: **Hüte, Handschuhe,
Tücher und Wäsche.**

Chites, wunderbar Schönes in: **Bravatten, Strickwaren,
Kragen, Stulpen, Chemisettes, Sweaters
und alle Arten Knöpfe.**

Grösste Auswahl in: **Hosenträgern, Spazierstöcken,
Fahrrad-, Taschen-, Portemonnaies,
Toilettenfächer, gestreifte und glatte
Männerblusen.**

Zu unerreichbar Spottpreisen: **Arbeits-Oberr- und Unter-
hosen, Hemden, Focken.**

Hervorragendes in: **Shirts, Hemden, Bett- und Kri-
dwäsche, Leinen und Wäsche auf Eis.**

Spezialitäten: **Damen- und Herrenschneider - Artikel;
sowie Strick- und Wollgarne.**

Ein **Bohnen Perrenhüte** pro Stück 85 Pfg.

Bernard Dollinger

Geschäftshaus I. Ranges
für Gelegenheitskäufe in obigen Artikeln
Alsenstrasse 38.

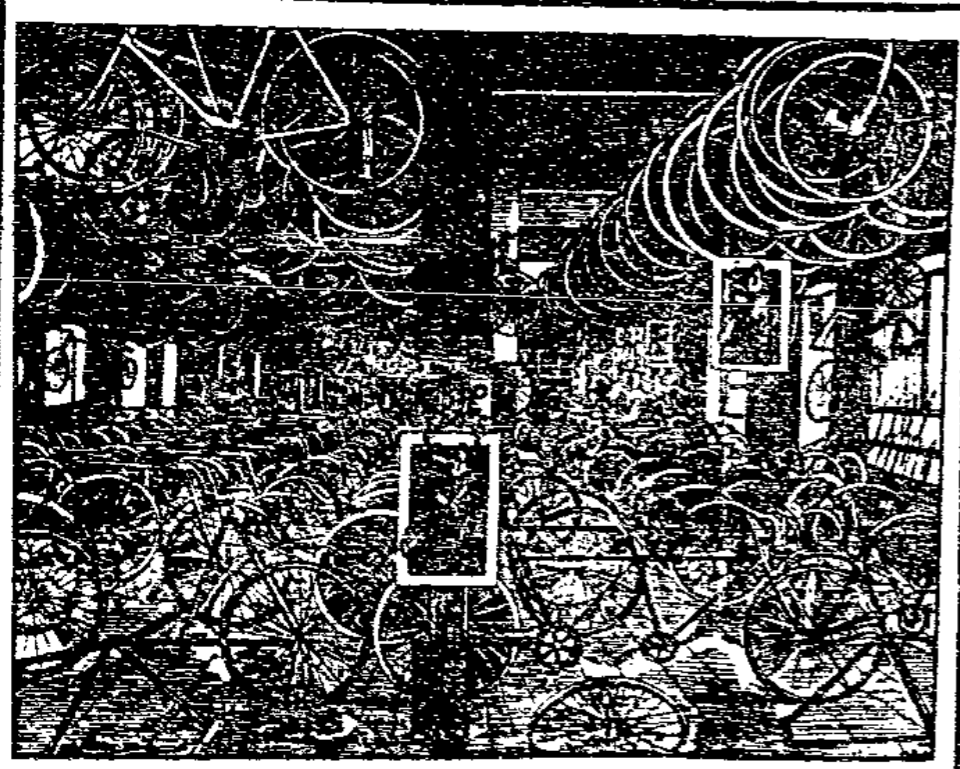
Gegründet 1892.

Bitte genau auf Firma zu achten.

567

Coulante Bedingungen, civile Preise.
Ersatzteile für sämtliche Fabrikate am Lager.

Grösstes Fahrradhaus am Orte.



Max Kluge, Harrasgasse 4/6.

Grösste
Reparaturwerkstatt.
Emailierungs- u. Vernickelungsanstalt.



Hoch-
elegante
Neuheiten!
Forme Aus-
wahl u. aller-
billigst.

Spazierstöcke, Cigarrenspitzen,
Tabakpfeifen nebst Einzelteilen,
Cigaretten - Etuis, Tabakdosen,
Feuerzeuge, Cigaretten - Masch.
und Stopfer, Cigaretten-Tabake,
Papiere u. -Hälften etc. Cigaretten u.
Cigaretten, Rauch-, Kau- und
Schnupf-Tabake, stets vorzüglichste
Qualitäten. Ihre empfehlenswerthen
Cigaretten: „Porta“ No. 54. Qualität einer
2 1/2 Pfg.-Cigarette, 10 Stk. nur 60 Pfg.
Cigarette „Triumph“ No. 20, vorzügl.
6 Pfg. - Qualität, 10 Stk. 50 Pfg.
Cigarette Nr. 13. Kesselsorten, Qualität
einer 5 Pfg. - Cigarette, 3 Stk. nur
10 Pfg. 1812

R. Migula.

Friedr.-Wilhelmstr. 3, Schmiede-
brücke 11, Bismarckstr. 22,
Neue Leichenstrasse 13 und
Oblauerstr. 29, neben Café Rains

Künstliche Zähne,

Auf Theilzahlung pro Woche 1 Pfg.
Blomben, Zahnziehen etc. 25
W. Droger gegenüb. Oberthor.

Für Jedermann!

Herren-Anzüge u. Überzieher

erhalten Sie für 20.—,
28.—, 35.—, 42.— bis
60.— Mk.

Anzahlung schon von
8.— Mk. an.

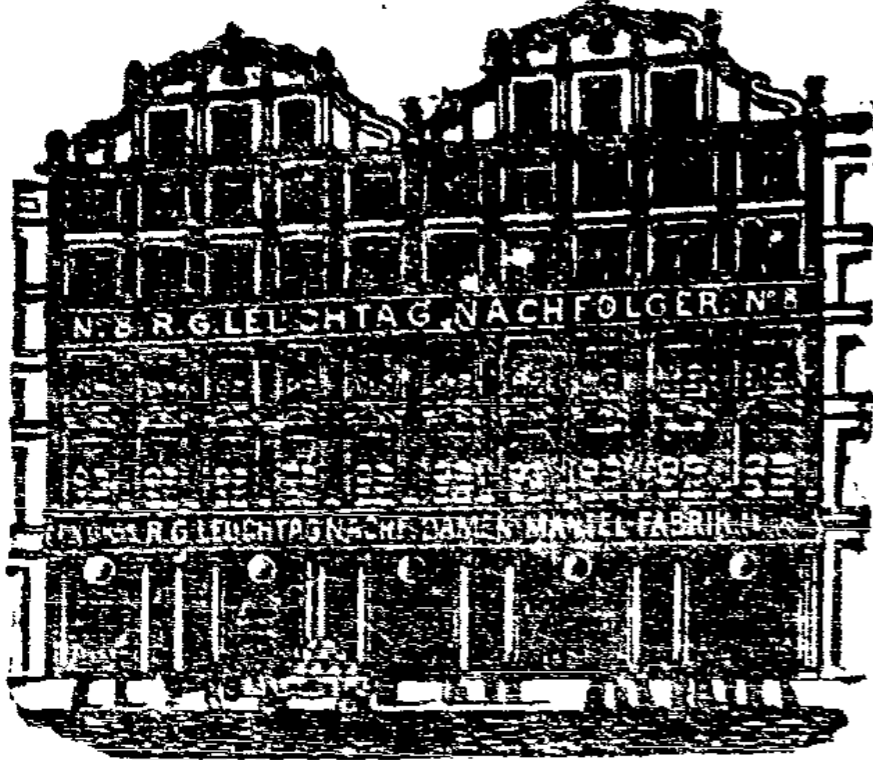
Abzahlung pro Woche
von 1.— Mk. an

zur bei 564

auf Abzahlung

S. Osswald,
Breslau, Schuhbrücke 74.

R. G. Leuchtag Nachf.



En gros **8 Nikolaistrasse 8. detail.**
Sack-Jacketts schwarz u. coul., chicco Facons von **5 bis 10** A
Sack-Jacketts de. do. eleg. Ausf. von **12 bis 30** A
Kostümes in neuesten Stoffen . . . von **10 bis 40** A
Kragen vom einfachsten bis vornehmsten Genre von **3 bis 50** A
Mädchen-u. Backfisch-Jacketts in sämtlichen Größen vorrätig.

Unerreichte Auswahl! Billigste feste Preise.

451

Höchst wichtig für Hausfrauen!
 Vanille-Stücken-Chocolade garantiert rein & Pfd. 80 Pfg.
 Haushalt-Cacao feine Qual. & Pfd. 1,40 Mk.
 Candiri Cacaothee & Pfd. 30 Pfg.
 Cacaoschalen & Pfd. 10 Pfg.
 Thee's neuer Ernte feine Juchung-Mischungen & Pfd. 1,60, 1,80, 2,20, 2,80, 3,60 Mk.
 Grus-Thee empfiehlt 1678
Wilhelm Boese,
 Breslau I,
 Chocoladen- und Zuckerwarenfabrik.

Grosser Massen-Verkauf
 Eimer, 28 cm, von 82 Pf. an
 Wasserkannen, 8 Ltr., 95 Pf.
 Maschinentöpfe zu staunend billigen Preisen.
Alfred Teuber
 Inh.: Robert Kernmann
 50 Friedrich-Wilhelmstrasse 50.

Kinderwagen
 Glatte Räder, elegante Verarbeiten.
 Größtes Verlags- u. Versandhaus, Lager von ca. 1000 Wagen. Bestes Material zu bekannt billigen Preisen.
B. Suchantke,
 nur Ohlauerstr. 13
 pariertes, erste und zweite Stage.
 Kataloge für Kinderwagen gratis und franko.
 franko-Zustellung der Kinderwagen für ganz Deutschland.

Für Schief-wachsende
 vollständig Ausgleich ohne Polsterung, federleicht u. haltbar, da Form nie verändernd, sehr vortheilhafter Sitz. Mäßiger Preis. Mehrfach preisgekröntes Korsetthaus für Frauen-, Mädchen- und Kinderkorsetts.
 Garantiert vorzüglicher Sitz.
Paul Rawitz
 78, Ohlauerstraße 78,
 B. Schmiedebrücke 2. 409
 Gerichtlicher Sachverständiger.

Rohtabake
 St. Felix — Einl. — Umbl.
 Carmen — Domingo — Java — Umblatt.
 Präzler — Märker — Rippen-Einlage, geliebten Guis
 Cuba — Havana — Sumatra — Ceylon, sämtliche Tabake in besten Qualitäten, gut brennend, zu billigsten Preisen.
Johannes Kubis,
 Matthiasstraße 94.

Garderobe für Herren.
 Hochelegante Neudrucken für die Frühjahrs- und Sommer-Saison in großartiger Auswahl zu bekannt unerreicht billigen aber streng festen Preisen.
 Anzügen Jacketts oder Rock-Jacketts aus oder gemischt, höchste Sorten-Materialien u. eleganter Ausführung, wie nach Maß von 12,50 bis 21,60.
 Paletots in modernster, modernster Stoffen, eleganten Schnittführung, auch mit Ein- oder Doppeltasche in großer Auswahl von 11,50 bis 17,50.
 Westen in weiß oder in eleganten modernsten Farben und modernen Schnitt.
 Beinkleider in hocheleganten Streifenmuster, insbesondere billig.
 Hand-Ärmel, Umhang-Ärmel, Hüte, Nagelband, Krawatten, Krawatten-Ärmel, Hand- u. Taschentücher, Handschuhe, Hüte, Krawatten, Handschuhe, Krawatten, Handschuhe, Krawatten, Handschuhe.
 Der reichhaltig illustrierte Katalog wird gratis ausgegeben.

S. Guttentag,
 Spezial-Versandhaus
 in Herren- u. Knaben-Garderobe,
 Breslau,
 Ohlauerstrasse 76/77, I. und II.
 1458

Garderobe für junge Herren u. Knaben
 in besser, erprobter Ausführung und aus modernen praktischen Stoffen gefertigt, in großen Mengen vorrätig.
 Jünglinge-Anzüge in geschmackvoller Passform u. durchweg guten Stoffen, unerreicht billig.
 Jünglinge-Paletots und Mäntel, verschiedenfarbig und in praktischen Stoffqualitäten.
 Schul-Anzüge in sehr dauerhaften festen Stoffen, in kurzer oder langer Form, verschiedenfarbig von 7,50 an.
 Knaben-Anzüge vom einfachsten bis hoch-elegantesten Genre für alle Ansprüche genügend.
 Knaben-Paletots und Jackets in reichster Auswahl.
 Leibchenhosen aus Reizen gefertigt & 1,25.
 Der reichhaltig illustrierte Katalog wird gratis ausgegeben.

J. Kaluzä,
 Göttschestr. 17
 1808
Schuh-Waaren
 für Herren, Damen und Kinder. Ganz besonders aufmerksam mache ich alle meine Herren und Damen auf meine eleganten, in all. Größen sortierten Schuhe im getriebenen Schuhwerk, das ich selbst herstelle.

Kaufe auf Kredit
 in Breslauer'schem System
Julius Ollendorff & Co.
 Albrechtstrasse 14.
 Adolf Schröder.

Herren-Damen-, Kinder-Garderobe,
 Möbel, Polster- und Luxus-Möbel, Manufaktur-Waren, Teppiche, Porzellan, Gardinen, Stoppdecken etc.
 In allen Abteilungen ganz enorme Auswahl.

Jeder neue Kunde
 erhält sofort eine elegante Uhr gratis.
 Kleine Anzahlung.
 Leichteste Zahlungsbedingungen.
 Alte Kunden ohne Anzahlung.
Kinderwagen.
 Jeder erhält Kredit.

Table with 3 columns: Profession, Count, and Category. Includes categories like Arbeiter, Handwerker, and Dienstleistungen.

Text discussing the results of a survey or census, mentioning percentages and specific counts for various groups.

Text mentioning 'Bei der an beiden Pfingstfesttagen stattfindenden Turnfahrt nach Langenbielau...' and describing the event.

Text mentioning 'Diejenigen Mitglieder, welche noch Programme abzurechnen haben...' and providing instructions.

Text mentioning 'Am Himmelabstige, 21. Mai, findet Nachmittags ein Sommerausflug...' and details of the excursion.

Text mentioning 'Siegfried Volkverein. Genosse Müller verbreitet sich über das Referat...' and a speech report.

Text mentioning 'Zum Heilbieten verboten: 1. Das Arbeiterrecht...' and a list of prohibited items.

Text mentioning 'Zum Heilbieten freigegeben: 1. Hunder des Kolmogor...' and a list of permitted items.

Text mentioning 'Nachricht Können die zum Heilbieten verbotenen Schriften...' and a notice regarding book distribution.

Text mentioning 'Es war einmal... in die Welt der Arbeit...' and a short story or anecdote.

Text mentioning 'Die Jungfrauen...' and a story about young women.

Text mentioning 'Wie es sich bei 40 Grad Kälte...' and a story about winter weather.

Text mentioning 'Die Jungfrauen...' and a story about young women.

Text mentioning 'Wie es sich bei 40 Grad Kälte...' and a story about winter weather.

Text mentioning 'Die Jungfrauen...' and a story about young women.

Text mentioning 'Wie es sich bei 40 Grad Kälte...' and a story about winter weather.

Text mentioning 'Die Jungfrauen...' and a story about young women.

Text mentioning 'Wie es sich bei 40 Grad Kälte...' and a story about winter weather.

Text mentioning 'Die Jungfrauen...' and a story about young women.

Text mentioning 'Wie es sich bei 40 Grad Kälte...' and a story about winter weather.

Bei der an beiden Pfingstfesttagen stattfindenden Turnfahrt nach Langenbielau...

Diejenigen Mitglieder, welche noch Programme abzurechnen haben...

Am Himmelabstige, 21. Mai, findet Nachmittags ein Sommerausflug...

Siegfried Volkverein. Genosse Müller verbreitet sich über das Referat...

Zum Heilbieten verboten: 1. Das Arbeiterrecht...

Zum Heilbieten freigegeben: 1. Hunder des Kolmogor...

Nachricht Können die zum Heilbieten verbotenen Schriften...

Es war einmal... in die Welt der Arbeit...

Die Jungfrauen...

Wie es sich bei 40 Grad Kälte...

Die Jungfrauen...

Wie es sich bei 40 Grad Kälte...

Die Jungfrauen...

Wie es sich bei 40 Grad Kälte...

Die Jungfrauen...

Wie es sich bei 40 Grad Kälte...

Die Jungfrauen...

Wie es sich bei 40 Grad Kälte...

Die Jungfrauen...

Wie es sich bei 40 Grad Kälte...

Die Jungfrauen...

Wie es sich bei 40 Grad Kälte...

Die Jungfrauen...

Wie es sich bei 40 Grad Kälte...

Das Familienleben des Proletariats geklärt. Die Maschine ebnet aber auch den Weg zur Befreiung der Frau aus den ökonomischen, rechtlichen und sittlichen Fesseln...

Der Preis ist 50 Pfennig. Agitationsschau 20 Pfennig. Bestellungen sind an die Buchhandlung Vorwärts, Berlin SW., Lindenstraße 69, zu richten.

Soziales.

Für den 9. Internationalen Kongress gegen den Alkoholismus, der vom 14. bis 19. April in Bremen tagt, zeigt sich ein außerordentlich reges Interesse im In- und Auslande.

Zum Kapitel der 'Bereidung'. Am Montag fand im Offenbach ein Erntedankfest statt, auf dem der für den Landkreis angestellte Schulrat Bericht erstattete.

Den dänischen Arbeitslosen wollen jetzt, wo die Volkshilfen nahe bevorstehen, auch die Liberalen und sogar die Konservativen Hilfe zukommen lassen.

Der zweite Geleitzug, der von einem Konservativen eingebracht ist, bezweckt die Errichtung von anerkannten Arbeitslosenstellen, entsprechend den bestehenden anerkannten Kranenstellen.

Dass die Hinterbliebenen eines Selbstmörders von der Berufsgenossenschaft eine Jahresrente angezählt erhalten, dürfte nicht häufig vorkommen.

Litteratur.

'Wahrheit'. Roman von Emil Zola. 2 Bände. Gebunden 8 Mk. Deutscher Verlag. Ein Roman über die Wahrheit, der die menschliche Existenz in all ihrer Komplexität darstellt...

Breslauer Gewerkschaftshaus

Margarethenstraße 17.

Montag, den 13. April (2. Osterfeiertag)

Grosse Soirée

veranstaltet von M.-G.-V. „Vorwärts“ (Mitglied des schlesf. Arb.-Bünd.-Bundes) bestehend in Gesang, humorist. Vorträgen, Theater u. Tanz. Programme à 30 Pf. bei den Mitgliedern, im Gewerkschaftshause und Redaktion der Volkswacht zu haben.

Stadt-Theater.
Sonnabend zum 2. Male:
„Das war ich.“
Darauf zum 2. Male:
„Feuerstrotz“
Sonntag
nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Der Eigenerbaron.“
Abends 7 1/2 Uhr
„Überan.“
„König der Eisen.“
Montag
nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Die lustigen Weiber von Windsor.“
Abends 7 1/2 Uhr
„Cafantafana.“

Lothar-Theater.
Sonnabend zum 1. Male:
„Lutti.“
Sonntag
nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Im blassen Nord.“
Abends 7 1/2 Uhr zum 2. Male:
„Lutti.“
Montag
nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Das süße Mädel.“
Abends 7 1/2 Uhr zum 3. Male:
„Lutti.“

Thalia-Theater.
Sonntag, abends 7 1/2 Uhr:
„Die Gefährte.“
Darauf 3 Mal:
Sonntag, abends 7 1/2 Uhr:
„Der Betrüger.“
Darauf 2 Mal:
Dienstag:
Gemeinsame Schlußfeier des
Alten Vielle-Gesellschaft.
„Die Frau vom Meere.“
(Darauf 2 Mal.)

Dominikaner.
Die Bäckeburger Bayern
Dir.: Heinrich Dorfner.
Abf. 5 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Dienstag v. 11-12 Uhr:
Gr. Matinée.
Eintritt frei!
Jhr 3 Tage
billigste Preise.

Flavier- u. Violinunterricht
Sommerstr. 27, woch. 4 Mal.

Palmengarten
Gartenstraße 65.
Niesengebirgs-Konzerte
Täglich:
Grosses
Militär-Konzert
abwechselnd ausgeführt
von den
hiesigen
Regiments-Kapellen
unter persönlicher Leitung
ihrer Herren Dirigenten.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Konzert-Haus
„flora“
In allen 3 Feiertagen
Grosses
Doppel-Konzert
der
berühmten Kammerkapelle
„Mimosa“
mit
Schubert'scher Capriccio.
Anfang 4 Uhr.
Form. von 11-2 Uhr
Matinee.

Schluss der Saison
unwiderruflich
am 21. April.
Circus Busch.
Sonnabend d. 11. April 1903
abends 7 1/2 Uhr
Ende 10 1/2 Uhr.
Non plus ultra!
Gala-Fest-Abend

**Benefiz für Fräulein
Martha Mohrke.**
Auftritt der Benefiziantin
in ihren Glanznummern,
nämlich:
Die weiße Dame
Serpentine Luminöse
zum 1. Male!
Der Saquottespringer
„Rheingold“
u. d. Singspiel **Hietmann.**

Zußerdem:
Elefant und Pferd
Vollblut Cyrenen u. Harze, auss.
a. d. Cyrenie
geritt v. Sign. Corradini.
Die großartigen
Elefanten-Schauspiele
**Kalifornische
Seelöwen**
Wander der Dreflar!
Vorgeführt von Mad. Islette.
Die größte Senfentand-Vergeltung
Herrn Paul Mündner's
phänomenale
Schleifensahrt.
Quadrille
aus der Zeit
Friedrich des Grossen.

Die **CAMORRA**
Großes quadr. Schauspiel
aus dem italienischen Leben
des 17. Jahrhunderts.
Große Schauspieler:
Die blaue Grotte
auf Capri.
An allen
3 Osterfeiertagen je
**Gala-Fest-
2 Vorstellungen**
mit aussergewöhnlichem Programm.
Anfang 7 1/2 Uhr abends 7 1/2 Uhr
Anfang 4 Uhr zahlr. Kinder
auf allen Sitzplätzen
halbe Preise.
In allen Vorstellungen:
Kalifornische Seelöwen
Wander der Dreflar!
Vorgeführt von Mad. Islette.

Paul Mündner's
phänomenale
Schleifensahrt
aus dem italienischen Leben
des 17. Jahrhunderts.
Große Schauspieler:
Die blaue Grotte
auf Capri.
Anfang 4 Uhr.
Form. von 11-2 Uhr
Matinee.

Freie Religions-Gemeinde.
Das Mitglied Herr Edward
Bartsch ist gestorben. 570
Beerdigung: Montag, den
13. April, nachmittags 4 Uhr vom
Friedhof am Ebnstraße 14 nach
dem Friedhof am Friedhof.
Der Vorstand.

Freie Religions-Gemeinde
Gründerstr. 6. 668
Oster-Feierabend:
Sonntag, d. 12. Aprilvorm. 9 1/2 Uhr
Prediger Tschira.

Zeltgarten
Dir. H. Krainik.
1. u. 2. Osterfeiertag:
Große
Künstler-Vorstellung
II. Teil:
W. Bährmann.
Ella Götz.
4 Sisters Brown
und das Nielenprogramm.
Eintritt nur 25 Pf.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Sonntag, d. 13. April, vorm. 9 1/2 Uhr
Große Künstler-Vorstellung
mit freiem Eintritt
Dienstag, den 14. Feiertag
nach der Vorstellung
Artisten-Ball.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Im Zeltgarten: Frei-Konzert
der berühmten Künstlerin
Kreutz.
Anfang 5 Uhr.

**Städtische
Handwerkerschule.**
Die Schulanbahnung erfolgt in
der Zeit vom 14. bis 18. April
von 6 bis 9 Uhr abends in der
Schulbaukammerstraße 17. II.
Hinterhaus.
Nach dem 31. März 1903 Ge-
borene können keine Aufnahme
finden, da die Schulbaukammer-
schule voll ist.
Von dem 1. April an Tages-
kinder von 6 bis 12 Jahren von
den Eltern für den Schulbau-
kammerunterricht zu bezahlen.
Anmeldung in der Schulbau-
kammer, am 1. April 1903.
Der Direktor.

Volkshaus
Andersstr. 31. I.
Am ersten Feiertage:
Vortrag über
**„Die räumliche Entwicklung
Breslaus“.**
Am zweiten Feiertage:
Vortrag über
**„Die Entwicklung
des deutschen Handels“.**
Anfang 6 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

**Selbständige Handwerker und
Gewerbetreibende**
müssen für mögliches Honorar die
persönlich erforderlichen Bücher ein-
schicken. **Samstag** im Einzel-
verkauf.
Einz. 10 Pf., Buchhändler-Verlag.
Friedrichstr. 15 c.

Unsere Kakao-Butter [401]
Palmora
zum Backen, Kochen u. Braten
vortz. geeignet, schmeckt u. kräftigt
wie gute Butter.
ist jedoch weicher, saftiger, weil
ohne Wasser u. ohne Salz, daher
beim Braten auf 3 Teile Palmora
1 Teil Wasser u. Salz hinzusetzen.
Überall erhältlich.
Berlin, I. H. Mohr & Sohn, G. N. 1. 2.

Ostersonntag v. 12 Uhr mittags an
Ausstellung
der
neuesten Modelle u. Coplen
in meinen 564
3 Riesenschau Fenstern und Parterre-Lokal.
A. Rosenthal
Putz- und Trauer-Bazar
Blücherplatz 5, parterre u. I. Etage.
!! Meine Preise bitte zu beachten !!

Hut-Hanke
Friedrich-Silberstraße 23
einreihigt 316
Hüte Hüte Hüte
nur gute, reelle Qualitäten
für Herren und Knaben.
Mützen, Stöcke, Schirme
zu billigen Preisen.

**Soufflermanden-
Uhren**
369
zu 60,- 100,- 150,- 200,-
stunend billig.
Arnhold Rosenthal
Sonn- u. Uhrmacher
Neue Schwandnitzerstr. 5.

Ring 5.
Meine bekannteste feinste
Melker-Tafel-Butter
Mark 1.20 das Pfund
jetzt nur **Ring 5.**
Melker-Verderlage
Paul Mischeke.
(Feine Familien.) 551

Schmitz,
Schlossstraße 6, Kumbacherstr. 45.
Eigener Familien-Anhalt.
Taschenuhren
in Silber u. Gold,
Ketten, Ringe und Trauringe
zu erprobter Präzision
gegen Fälschung.
P. Pickas Wähler, Oststr. 29, I.

Volksvorstellung
des sozialdemokratischen Vereins in Breslau.
Sonntag, den 19. April 1903
im **Thalia-Theater**
2. Aufführung:
Das Nachtsyl
von H. Gerli.
Preise der Plätze: Loge 60 Pf.,
Parquet 50 Pf., Balkon und Sperrsitze 40 Pf.,
zweiter Rang 30 Pf., dritter Rang 20 Pf.
Billets sind in der Expedition der „Volkswacht“ zu haben.

Den Genossen zur Nachricht, daß ich mein seit 9 Jahren
auf der Weisbergstraße 11 innegehabtes Reisegeschäft nach
Berliner-Chaussee 72,
zur „Stadt Berlin“, verlegt habe und bitte, das mir bisher
gewohnte Vertrauen auch hier gütigst übertragen zu wollen.
„Volkswacht“ und „Wahrer Jakob“ liegt aus.
Johannes Szczyzny, Raseur,
Berliner Chaussee 72, zur „Stadt Berlin“.

**Damen-
Herren-
Kinder-
Wäsche**
Leinenhaus 560
Ed. Bielschowsky jr.,
Breslau, Nicolaistraße 76, Ecke Herrenstr.

Robert Schupp
Hutmachermeister, Nicolaistr. 34
empfehlen sein 452
gut assortiertes Lager in
eleganten, sauber gearbeiteten
Herren- u. Knaben-Hüten
zu billigen, festen Preisen.
Bitte genau auf Firma zu achten!

Helene Koehler,
empfehlen sein 452
gut assortiertes Lager in
eleganten, sauber gearbeiteten
Herren- u. Knaben-Hüten
zu billigen, festen Preisen.
Bitte genau auf Firma zu achten!

Buchhandl. „Volkswacht“.
Wohin streuert die Ent-
wicklung v. P. Kampff-
meyer
Sozialreform oder Re-
volution v. Rosa Luxemburg.
Die preussischen Land-
tagswahlen v. Dr. Leo
Kron
Kein Kompromiß, kein
Wahlbündnis v. Wilh.
Reichardt
Die Gewerkschaften und
die Sozialdemokratie
von F. von
Heber Staats-Socialis-
mus von G. Söllner
Gernstein und das Social-
demokratische Pro-
gramm
Anarchismus und So-
cialismus G. Dieckhoff
Worte und Taten des
arbeiterfreundlichen
Internats von G. Hoch
Attentate und Social-
demokratie von August
Bebel

Reichstags-Wahlpost.

Die Reichstagswahlen und unsere Genossen in der Schweiz. Der in Zürich domizilierte Landesausschuss der deutschen und österreichisch-ungarischen Sozialisten in der Schweiz versandt bereits an die Organisations-Sammellisten, um Gelder zur Unterstützung des Wahlkampfes unserer Genossen in Deutschland aufzubringen.

„Partiengenossen! Es ist uns nicht geblieben, aktiv am Wahlkampf teilzunehmen. Dafür wollen wir umso mehr den kämpfenden Genossen in Deutschland indirekte Hilfe zu Teil werden lassen.“

Das Zentral-Komitee schreibt: „Vorwärts an die Arbeit! Nieder mit dem Brot- und Fleischwucher! Nieder mit der Reaktion! Es lebe der Wahlkampf!“

Lokales und Provinzielles.

Breslau, den 11. April 1908.

Die Maiseier in Breslau.

Die Breslauer Arbeiter begehen die Feier des 1. Mai in diesem Jahre wieder in der üblichen Weise. Am Morgen des Tages ist ein

Ausflug in die Umgegend Breslaus.

Diejenigen Genossen, denen es möglich ist, sich an dem Ausflug zu beteiligen, versammeln sich Morgens 8 Uhr im „Gewerkschaftshaus“, wo der Zielpunkt des Ausfluges bekannt gegeben wird.

Nachmittags 3 Uhr soll im Saale des „Gewerkschaftshaus“ ein

gemütliches Beisammensein

der Genossen stattfinden, wozu sich Abends 8 Uhr eine große

Volk-Vertammlung

anschließt, in welcher ein Vortrag über das Thema: „Der 1. Mai und die Reichstagswahlen“ gehalten wird.

Schließlich findet am Sonntag, den 8. Mai, Nachmittags und Abends ein großes

Saal- und Gartenfest,

bestehend aus einem Volkskonzert, statt. Das Komitee ersucht die Breslauer Arbeiter um zahlreiche Beteiligung an obigen Veranstaltungen.

Der „Sächsischen Zeitung“ macht die Sozialdemokratie Tag für Tag den großen Kummer. Jetzt hat es die sozialdemokratische Konferenz für die Landtagswahlen angeht. In ihrer Charakteristik-Nummer stimmt sie folgendes Klageding an.

Derlei Befreiung, welche die Sozialdemokraten in der Agitation für die Reichstagswahlen gegen, scheint sie jetzt auch für die Beteiligung an den Landtagswahlen ergriffen zu haben.

Kunst, Wissenschaft und Technik.

Ein schönes Sonorar hat Ludwig Thoma, der Peter Schlemihl des „Süddeutschen“, für den Abdruck seiner Bauerngeschichte „Die Dämonen“ von der „Neuen Welt“ verlangt.

Neue archäologische Funde in Ägypten. Die Mitglieder des französischen Instituts für orientalische Archäologie in Kairo legen die Arbeit der ehemaligen französischen archäologischen Mission sehr erfolgreich fort.

Von Frau Prinzessin Luise von Toskana erscheinen demnächst im Verlag von Hermann Seemann Nachfolger zu Leipzig zwei Musikbände, die, wie der Verlag mitteilt, einen fesselnden Einblick in das Gemütsleben der schwer geprüften Frau gestatten.

Aus aller Welt.

Vulkanische Erscheinungen in Böhmen? Nach dem „Pravo Odra“ weilt der bekannte Wiener Geologe Prof. Sures in Böhmen, um dort ungewöhnliche vulkanische Erscheinungen auf dem eine Viertelstunde entfernten Spitzberge zu beobachten.

die Beteiligung an den Landtagswahlen fruchtbar machen, sind jetzt verflummt, aus mandem Saulus ist ein Paulus geworden; Pöbel und Singer haben gestiegen. Ueber die sozialdemokratische Agitationsarbeit für die Landtagswahlen bringt wenig in die Öffentlichkeit, indessen scheint sie im stillen lebhaft betrieben zu werden.

Soll die Furcht unserer „Gutgesinnten“ vor den drohenden „tumultuarischen Szenen“ im Abgeordnetenhaus die Herren wirklich vor den „unangenehmen Ueberraschungen“ schützen? Der Sozialdemokratie ist eine starke Beteiligung auch der Gegner nur erwünscht, denn diese bringt gerade auch die Arbeiter auf die Beine.

* Eine Mahnung an Eltern, Lehrer und Kinder. Den Vorständen sämtlicher Breslauer Schulen ist von der Direktion der „Elektrischen Straßenbahn Breslau“ ein Schreiben zugegangen, welches großes Interesse auch für alle Eltern hat, weshalb es hier im vollen Wortlaut abgedruckt werden soll.

In jüngerer Zeit haben sich die Fälle, in welchen Schulkinder aus Unachtsamkeit sowie auch aus Unkenntnis entweder auf der Straße oder unmittelbar hinter denselben die Straße zu überschreiten versuchen, ohne darauf zu achten, ob ein auf dem anderen Geleise herankommender Motorwagen oder gewöhnliches

Erst kürzlich wieder sind dadurch mehrere Kinder gefährdet worden, einige sogar unter den Wagen geraten. Glücklichweise hat in den meisten Fällen die Schutzvorrichtung die Kinder bei Seite geschoben, so daß dieselben mit mehr oder weniger starken Quetschungen oder doch leichten Verletzungen davon kamen.

Wir haben schon einige Male an die berechtigten Schulpflichtigen schriftlich die Bitte gerichtet, durch die unterrichtlichen Herren Lehrer die Kinder auf die Gefahren aufmerksam machen zu lassen, mit welchen das Überschreiten der Straße vor den in Bewegung befindlichen Straßenbahnwagen verbunden ist und sind dank der hartnäckigen Belehrungen auch gute Erfolge zu verzeichnen gewesen.

Da aber die eingangs erwähnten Fälle sich wieder mehrmals, namentlich das Einmischen quer über die Straße hinweg, häuften bei den Kindern die Warnungen in Vergessenheit geraten sind und bitten wir deshalb den berechtigten Schulpflichtigen sehr ergeblich, die in Frage kommenden geschätzten Lehrer und Lehrkräfte gelegentlich daran zu erinnern, welche ihnen beim Überschreiten der Straße sowohl vor Straßenbahnwagen als auch unmittelbar hinter denselben drohen, damit Kinder und deren Angehörige vor Schaden und Gefahr bewahrt werden.

* Die Stadtverordneten-Versammlung wird am Montag, den 20. April, zu einer außerordentlichen Sitzung zusammentreten.

* Mit den Ruhepausen, die der Bundesrat für die Angestellten der Gewerbebetriebe angeordnet hat, hatte sich gestern die sechste Strafkammer des Landgerichts I zu beschäftigen. Nach § 4 der Bundesratsverordnung vom Januar 1902 wird bestimmt, daß den Angestellten im Gastwirtsbetriebe in jeder dritten Woche eine Ruhepause von mindestens 24 Stunden zu gewährt ist.

nach dessen Dienstantritt darauf hingewiesen habe, daß er sich 24 Stunden Ruhe zu gönnen habe, der Kellner habe aber erklärt, daß er es vorgehe, ohne Unterbrechung weiter zu arbeiten und Geld zu verdienen. Der Angeklagte habe geglaubt, hierdurch seiner Pflicht Genüge getan und nicht das Recht zu haben, seinen Kellner zur Innehaltung der Ruhepausen zu zwingen.

Es liegt auf der Hand, daß, wenn die gesetzlichen Ruhepausen sich gegenstandslos gemacht werden durch die gesetzlichen Bestimmungen gewollte Schutz gestellten sehr bald vollkommen illusorisch würde.

* Todtstoff in der Wurst. Ein Fleisch hatte in seinem Geschäft Braunschweiger Wurst etwas gefärbt war. Er hatte ein Plakat angebracht, welches lautete: „Kühn, das hier ist kein Material, hergestellt aus Schweinefleisch, sondern aus Fleisch von Mäusen und Katzen.“

* Vermißt wird der 68 Jahre alte Sigismund Kirchner, der sich am 5. d. M. aus seiner Wohnung und seitdem nicht zurückgekehrt ist.

* Gestorben angetroffen wurde am 2. d. M. nach der Berlinerstraße ein 2 1/2 Jahre alter Knabe, welcher Berlinerstraße 81a wohnender Schmied Schöpfer in wohlgekommenem Zustande gefunden wurde.

* Feuer. Am 8. d. M. Nachmittags fuhr die Frau Blücherstraße 21, wo in einem Petroleumlagerfeller ein gebroten sein sollte. Da indes eine Brandgefahr nicht zu vermeiden war, wurde die Feuerwehre bald wieder ab-

* Jubel Geld. Am 7. d. Mts., Abends, beehrte eine Dame einen Droschkenschwäger bei der Entdeckung des Kofferfeldes eines Einmarckstüdes ein Zwangsmaßstäbe. Der Kofferfeldes sich im Zimmer 48 des Holzgewerkschafts.

* Grober Anfall. In der Nacht zum 2. d. M. Tulpenbeete am Zwingerpark durch Betreten und Zertrampeln der Blätter durch die Kinder des hiesigen Stadtkindergartens ausgelegt, nicht des Nachweises bedürfte, daß die schon eingetreten ist, sondern daß die begründete Befürchtung er werde sein Vermögen vergebend, wenn ihm die Befürchtung selbst belassen würde.

* Brenntische Klassenlotterie. Der Plan zur 2. Lotterie enthält, wie der „R.-Anz.“ mitteilt, wesentliche Änderungen gegenüber den bisherigen Plänen. Jede Lotterie wird künstlich in vier Klassen abgeteilt; es ist Klassenpreis des Loses von 48 Mark aufwärts erwünscht worden. Die Gesamtzahl der Lose ist auf Gesamtzahl der Gewinne auf 100 000 Stück bemessen.

vulkanischen Erscheinungen in Nordböhmen ernsthafte Befürchtungen

gehegt, daß sich dort eine vulkanische Tätigkeit einstellen werde. In das etwa ein Vierteljahr vor dem Ausbruch der Sächsisch-Böhmische Dampfkraftmaschinen-Gesellschaft ihren Personen-Dampfer „Prinzessin Luise“ auf den Namen „Luise“.

Durch einen vulkanischen Ausbruch in Kolumbien am 22. März des unweit des Hafens Galera de Jambo gelegenen Dorf Tiojo zerstört worden. Es wurden über 60 Menschen getötet oder verletzt.

In Südrussland berichtet ein furchtbarer Sturm, der ein Völkchen auf die Klippe vor Marietta warf, so daß es zerstückelt. Drei Mann der Besatzung ertranken.

Sunderland, 11. März. Ein Sonnenstich tödtete in Sunderland Mrs. Margaret Neave 65 Jahre alt. Sie sprach mehrere Sprachen und kümmerte sich um die vielen antwortenden Fremden, die während ihres Aufenthalts in Sunderland waren.

Ueber die Butter im Weltverkehr schreibt ein Mitarbeiter des „Parisien“: Es ist noch nicht sehr lange her, daß die Normandie und die Bretagne fast allein England mit Butter versahen.

Die Räder der beiden Länder, die schneuen und braunen dungen jenseits diese Lage dauernd zu sichern und jeden auszuschließen. Der Erfolg aber vor zwei Jahren zu starkes Sinken der Preise, und es kam sogar vor, daß wegen Ueberfüllung des Marktes ihre Butter nicht konnten. Der Grund liegt einfach darin, daß die in Dänemark, die wir nicht genug unsere Bewunderung beweisen in Tätigkeit getreten ist. Sibirien verdrängt heute in Kälteverrichtungen Riesenmengen von Butter nach Europa.

Riesstädte im Ruhrkohlenbezirk. Während der Ruhrkohlenbezirk bisher nur zwei Großstädte aufwies, nämlich Essen mit rund 180 000 und Dortmund mit rund 150 000 Einwohnern, ist mit dem 1. April d. J. Gelsenkirchen als dritte Großstadt hinzugekommen. Durch die Umverteilung sächsischer die bisherige Stadt Gelsenkirchen wie einen engen Gürtel umschließenden dicht angrenzenden Landgemeinden ist diese Stadt über Nacht zu einer Großstadt von 125 000 Seelen angewachsen.

Koch-

Jacken aus bestem Körperstoff von **3,50** Mk. an
Schürzen aus starkem Elaezer Double von **95** Pf. an
Mützen aus bestem Körperstoff von **60** Pf. an

Julius Henel vorm. C. Fuchs, Breslau,
 Kaiserl.-Kgl., Kgl., Kgl.-Prinzl. und Fürstl. Hoflieferant. — Am Rathhause 24—27.

Kipke-Bier

direkt in der Brauerei abgefüllt

und zwar direkt vom Lagerfass in 1/2 Liter-Flaschen mit neuem Simons'schem Patentverschluss, auf Wunsch auch in Flaschen mit Korken.

Jede Flasche ist noch durch einen besonderen Verschlussstreifen verschlossen.

Flaschenwisch- und Abfüllräume mit den allerneuesten Einrichtungen versehen.

Flaschenlagerräume künstlich gekühlt.

Sämtliche Maschinen elektrisch angetrieben.

Beschäftigung gern gestattet.

Zu beziehen direkt von der Brauerei, Telephon Nr. 24, sowie von sämtlichen Konsumlägern und den meisten Speziali- und Weinhandlungen-Geschäften.

Korsetts

in neuesten Façons, anerkannt haltbar, vorzüglicher Sitz, in allen Preislagen. 240

Konfirmanden-

Korsetts in größter Auswahl von 60 Fig. an.

Unterrocke

in jeder Größe, d. l., 4 u. 1/2 an.

Schürzen,

eigener Konfektion, daher vorzüglich billig

Damen-Hemden

bedeutend unter Preis.

Herrn-Wäsche, Strawatten,

Strümpfe, Trillogegen

• anerkannt gut und billig. •

D. Vertun

Neuestraße 55.

Zigarren.

Die besten u. reifen Zigarren erhalten Sie anerkannt unfeinlich Kaders für. Ecke Brunnstr. schon 3 Stück von 10 Pf. an, alle anderen Marken in nur besserer Qualität und sauberer Verpackung. 408
Julius Blaschke, Zigarren-Fabrik.

Stroh Hütel

jeder Art, auch im Detail, billig direkt in der Fabrik
Herrn Graupenstr. 11. Hof, Freund & Kreis

Langenbielauer Leinwand-Haus.

Julets, Tücher, Gardinen, Wechselleinwand auf Tisch, Arbeiterhosen und Hemden, wasche, von Blonden, Glanz, Barquette etc., in Fabrikpreisen
G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 51. 258

Röst-Kaffee

in vorzüglichster Qualität

• 80, 78, 97, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 180, feinst. präpar. Schreib-Kaffee • 20 12 Fig.
 edelst. frank. Kaffee • 20 11
 bester weißer Java • 20 29
 Rob. Sines und Gumpen • 20 11
 Weizenmehl 000 • 20 12 Fig. • 20 58
 Weizenmehl • 20 68
 Weizenmehl • 20 79
 Sa. Kartoffelmehl • 20 18

große Packung, Füllpackung, Süße und bittere Mandeln, Zitronat und Kakao
 empfiehlt in Preis, Qualität und ganz besonders zu äußerst billigen Preisen 481

Kaffee-Rösterei

Berno Neumann

Zentrale: Friedrich-Wilhelmstr. Nr. 32.
 Filiale I: Friedrich-Wilhelmstr. Nr. 34.
 Filiale II: Goldener Hirschenstr. Nr. 1 (Hauptstadt).
 Filiale III: Gräblichstr. Nr. 32.

Fahrräder

Der Herr, Herr Pfl., Herr Hofmann etc. nur beste deutsche Marken schon von Mk. 120 an. Als F. von Kundenschaft gratis Fahrradunterricht im Hohenzollern-Velodrom Palmstr. 23 u. Tennishausstr. 55 bei **Wielke & Kugel.** Tel. 2834. Sep. 1876

Geschäfts-Eröffnung!
 Am 1. April habe ich hier, **Trebnitzer-Gasse 20** und **Ecke Grünbaumstraße** eine **Restaurations mit Speisewirtschaft** eröffnet unter dem Namen „**Frankfurter**“. Es wird mein Bestreben sein, den mich beehrenden Gästen mit nur guten Getränken und Speisen aufzuwarten, wofür mein langjähriges Renommee als Restaurateur bürgt. Um gütigen Zuspruch bittet **Eduard Tietze,** fr. Deponom v. C. Wollhelm, Gesell.

Neu eröffnet!



Herren-Anzüge u. Paletots
Damen-Konfektion
Kinderwagen auf 568
Abzahlung zu unerreicht billigen Preisen und staunend geringste Anzahlung.
Max Biemann Ring 51 erste Etage (neben der Stockgasse.)

S. Hurtig

Breslau, am Kupferschmiedestr. 50/51 part. u. 1. Etage.

Wein **Spezial-Herren-AusstattungsMagazin** befindet sich jetzt nur in meinem früheren Geschäftsräumen. Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Maß, enormer Lager fertiger eleganter Herren- und Knaben-Garderobe, Beratung und Sitz wie nach Maß. Ferner sämtliche Bedarfsartikel für Herren: Straußen, Reismantel, Manichetten, Trillogegen, Hüte, Schuhe, Stöcke etc.
 Bekannt streng volle Bedienung unter persönlicher Leitung. Jeder Käufer erhält beim Einkauf von 5 Mk. an ein praktisches überraschendes Präsent. 548

Zur Konfirmation

empfehle ich:
 Neue Herren-Uhren... von Mk. 8,40 an
 Neue gold. Herren- u. Damen-Reмонт-Uhren... 6,40
 Neue goldene Damen-Reмонт-Uhren... 12,40 an
 Neue goldene Herren-Reмонт-Uhren... 18,00
 Ferner empfehle mein großes Lager in: Regulatoren u. Schlägerwerk von Mk. 5,25
 Wecker- u. Wand-Uhren... 1,75
 Uhrenketten, in größter Auswahl... schon 0,20
 Edle goldene Ohrgehänge... 3,50

Alle Gold- und Silberwaren in reichster Auswahl zu haarend billigen Preisen. Umkauf nicht gefallender Waren gestattet. Für jede bei mir gekaufte Uhr leiste mehrjährige Garantie. Reparaturen werden meiner persönlichen Leitung in eigener Spezial-Werkstatt sorgfältig und billigst ausgeführt.

Albert Möwius, Uhrmacher,

Uhren u. Goldwaren en gros u. en detail. Kupferschmiedestraße im Cöllnhaus Schmiedebücke 56 vom Ringe links.

NB. Bitte genau auf Straße, Nummer und Firma zu achten. Auswärtige verlangen meine reichillustrierte Preisliste gratis und franko. 248

Wichtig für Herrenschneider!

Sämtliche Futterstoffe, Näh-Utensilien sowie Knöpfe in anerkannt besser Güte zu den billigsten Preisen.

A. Weissenberg

Albrechtsstrasse No. 53 I. Viertel vom Ringe links. 169

Quers 2 Beilagen

M. Grau **Neu!** **Streng Neu!**
 Breslau
 Grosses und kulantest
Möbel- u. Waren-Kredit-Haus
 Nur 3. Etage Albrechtsstr. 3. 2197
 liefert auf **Abzahlung** in enormer Auswahl
Möbel, Spiegel, Konfektion
Polsterwaren, für Herren, Knaben,
Betten, Kinderwagen, Damen, Mädchen,
Läuferstoffe, Kostüme, Kleiderstoffe,
Teppiche u. Gardinen, Manufaktur-Waren.
Uhren und Bilder.
Kleino Anzahlung! Bequeme Abzahlung!
 Billige Preise! Aufmerksame Bedienung!
 Berücksichtigung der Lagerverhältnisse! Kein Zwangsanzahl!
 Sonnabend bis 10 Uhr abends geöffnet.
 Montag von 8—9 und von 11—2 Uhr mittags geöffnet. 562